

A - B - C -

Book.



B III b, 1998

Neuestes *KJA*

A-B-C-Bilderbuch

für

Die lieben Kleinen.

Lerne heut', nicht morgen,
Weil du noch munter bist;

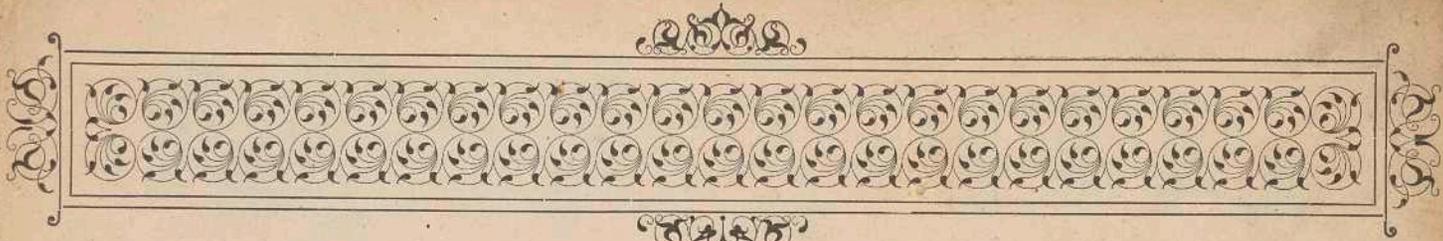
Denn zwischen heut' und morgen
Liegt eine große Frist.



61/27.11

STAATSBIBLIOTHEK
ZU BERLIN
PREISE 2000
KUNSTSTOFFE

30-46 MB 5087



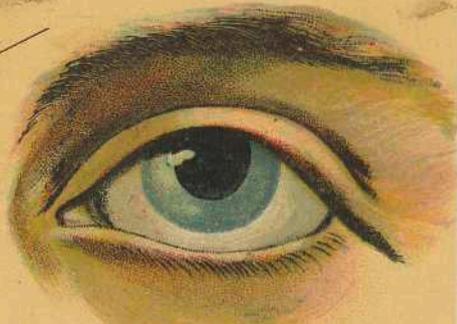
Sprüchwörter und Denkprüche.

1. Wer nicht hören will muß fühlen.
2. Ein gutes Kind gehorcht geschwind.
3. Morgenstunde hat Gold im Munde.
4. Morgen! Morgen! Nur nicht heute;
Sprechen alle tragen Leute.
5. Quäle nie ein Tier zum Scherz,
denn es fühlt wie du den Schmerz.
6. Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht,
und wenn er gleich die Wahrheit spricht.
7. Kind wirst du rot, so warnt dich Gott.

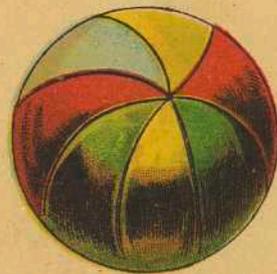
-
1. Viel wissen und wenig sagen, nicht antworten auf alle Fragen.
 2. Mancher möchte leben und essen, aber er hat das Arbeiten vergessen.
 3. Sage mir, mit wem du gehst, dann sage ich dir, wer du bist.
 4. Was du nicht willst, daß man dir tu, das füg' auch keinem Andern zu.
 5. Halt dich rein und acht dich klein, sei gern mit Gott allein.
 6. Einen Fund verhehlen, ist so gut wie stehlen.

M a

Ma



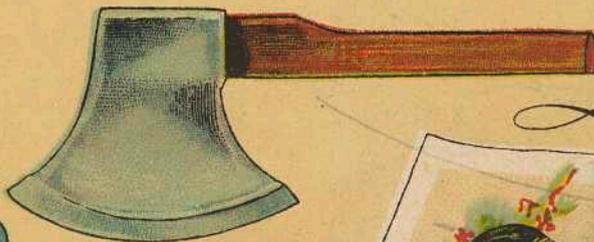
Auge.



Ball.

Im Auge strahlt still ein Verlangen
Sieht es den reifen Apfel prangen.

B b



Beil.

Be



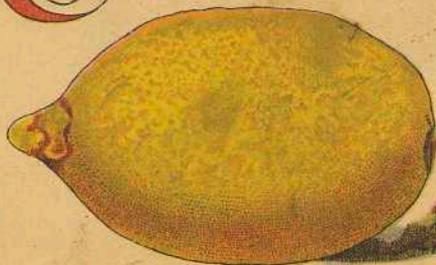
Besen.



Das Bilderbuch, den bunten Ball,
Begrüßt das Kind mit Jubelschall.

Vermeide die Cigarre, dir schadet deren Rauch!
 Erst wenn du groß geworden, dann leidet es der Brauch.

C

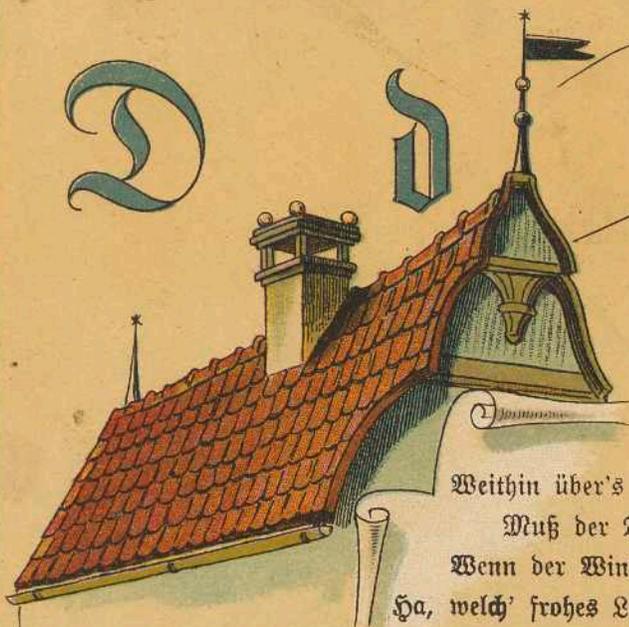


Citrone.



D

D



Weithin über's höchste Dach
 Muß der Drache schweben;
 Wenn der Wind uns günstig ist
 Ha, welch' frohes Leben!



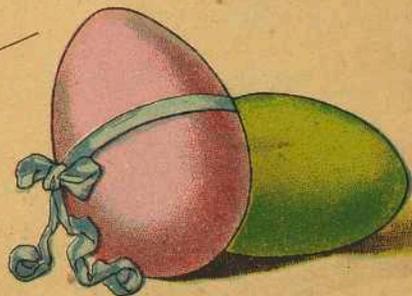
Drachen.

E

E



Eimer.



Ganz leise, ohne viel Geschrei
 Besichert der Osterhas' das Ei.

F

F

F



Der Fahne folgt zur kühnen That
Im Feld der tapfere Soldat.



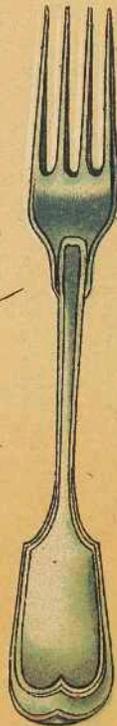
Das Fröschlein späht im grünen Gras
Nach Fliegen und nach Schnaken;
Der Magen knurrt und ganz verstummt
Ist jetzt sein fröhlich Quaken.

G

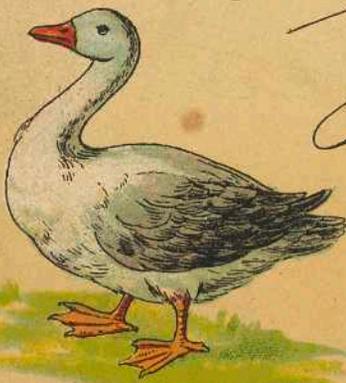
g

G

g



Gabel.



Des Gänschens zarter, weicher Flaum
Umschmiegt dich sanft im Schlaf und Traum.



Vom Turme schallen hell die Glocken,
Verkünden Leid uns und Frohlocken.

S h



Der Hund bewacht des Herren Gut
Und hält es treu in
seiner Hut.

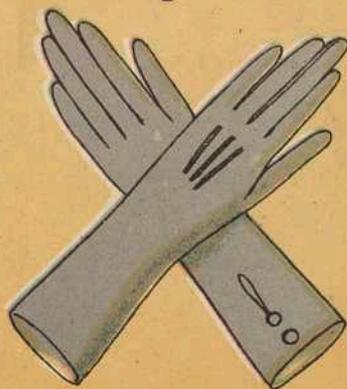
L



Helm.



Hammer.



Handschuhe.

V



Mit der sicher'n Büchse
Zieht der Jäger aus;
kehrt mit reicher Beute
Abends spät nach Haus.

i



Der Igel huscht im Dämmerchein
Durch Garten, Wiese, Feld und Rain.

y i

K **F**

Kirschen.



Korb.



K *F*



Mein **K**ätzchen ist ein flinkes Tier,
Es weiß gar schnell zu haschen,
Und gute Freunde wären wir,
Doch läßt es nicht vom
Naschen.



Kegel.



Wenn die **L**ampe
singt
Und der **L**öffel klingt,
Kommt der kleine Fritz
Hurtig wie der Blitz
Mit den andern Jungen
Schnell zum Tisch gesprungen.

L **I**

L *I*

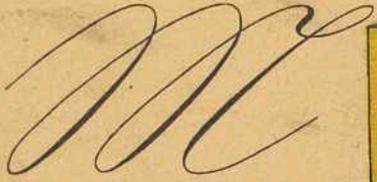


Löffel.

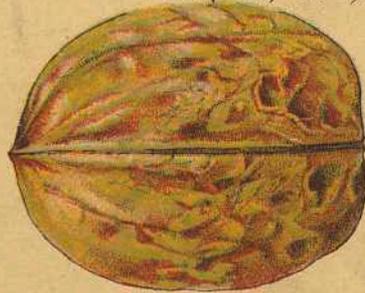
Darf ich's wagen,
 Hier zu nagen?
 Denkt das kleine **M**äuschen;
 Lange sitzt es,

Näschen spitzt es,
 Sucht dann heim ins
 Häuschen.

M m



Willst du den süßen Kern der **N**uß genießen,
 Darf dich die harte Schale nicht verdrießen.



Messer.



N n

Ohr.

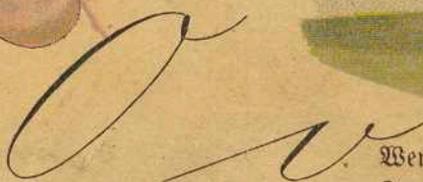


Nagel.

Das Knistern
 im warmen
 Ofen,
 Wie hört es
 so gerne
 das
 Ohr,



D d



Wenn's stürmt und schneit und wettert
 Im Winter vor Fenster und Thor!

Wie prächtig ist der P f a u,
 Wie glänzend sein Gefieder!
 Doch eins ist ihm versagt:
 Der süße Klang der Lieder.



Pflug.

P

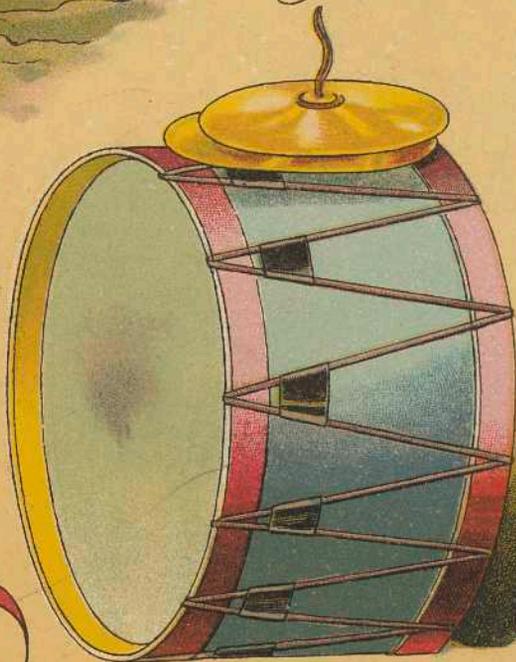
p

Pinsel.



Q

q



T a u k e.

Klar und hell
 Springt der Quell
 Aus der Felsenwand.



Fließt als Bach
 Allgemach
 Hin durch's weite Land.

Q q

Willst du die zarte Rose brechen,
Hab acht, die spigen Dornen stechen!

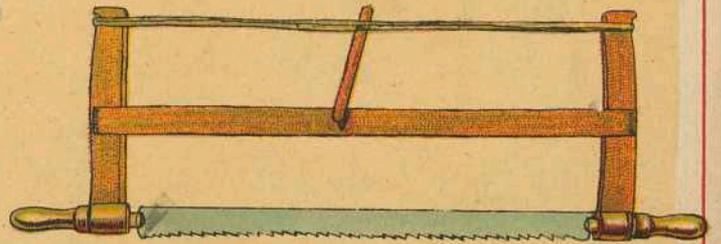
R r



Rute.



R r



Säge.

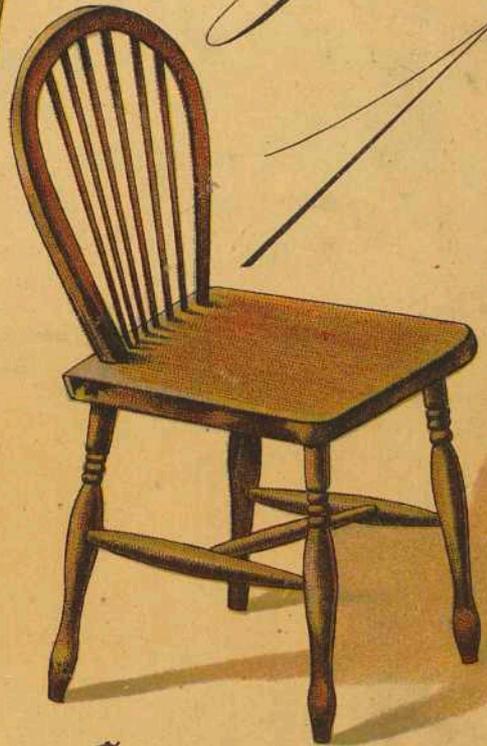
S

Regenschirm.

S s



Raum die Ahre golden winkt,
Sie der scharfen Sense sinkt.



Stuhl.

Frichtter.



Oh' die kleinen, munter'n Knaben
Morgens in die Schule traben,
Müssen sie den **F**riffel
schaben
Und im **S**ack die **T**afel
haben.

F **f**

Handwritten cursive letters 'f' and 'F'.

Trommel.



T **t**

Tafel.



Tasse.

Der Zeiger kreist,
die Stunde rinnt;

Uhr.



Zur Arbeit mahnt die **U**hr,
mein Kind!

U

u



Der **V**ogel dort im Käfig,
Er macht ein trüb Gesicht;

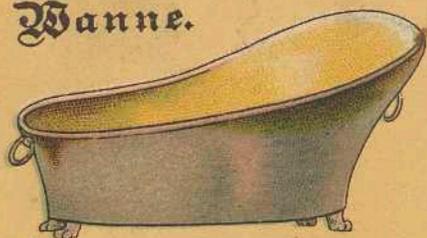
Was nützt das beste **F**utter?
Die **F**reiheit hat er nicht.



Violine.

Handwritten cursive letters 'v' and 'V'.

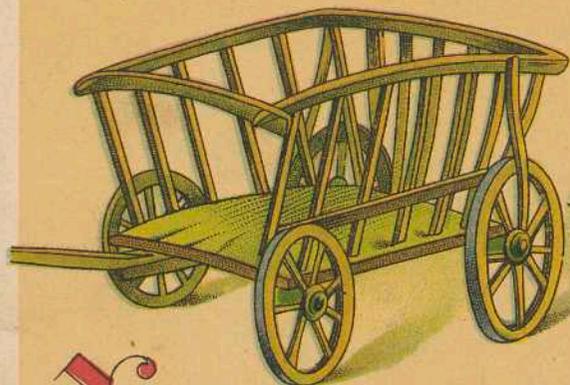
Wanne.



W w

W

W



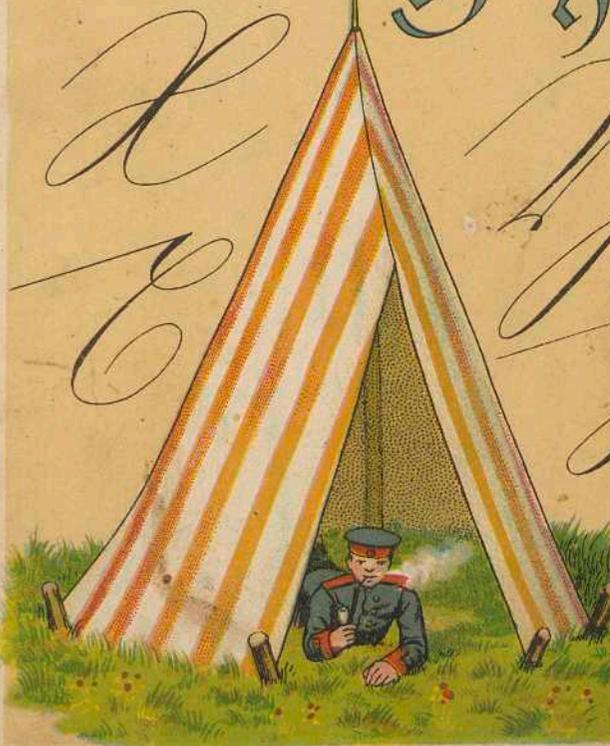
Wagen.



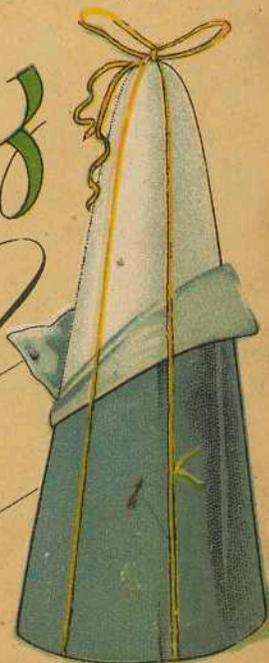
Fr = Z z

Still! Es schlummert in der Wiege

Krank und schwach das Kind;
Hat sich gestern wohl erkältet
In dem rauhen Wind.

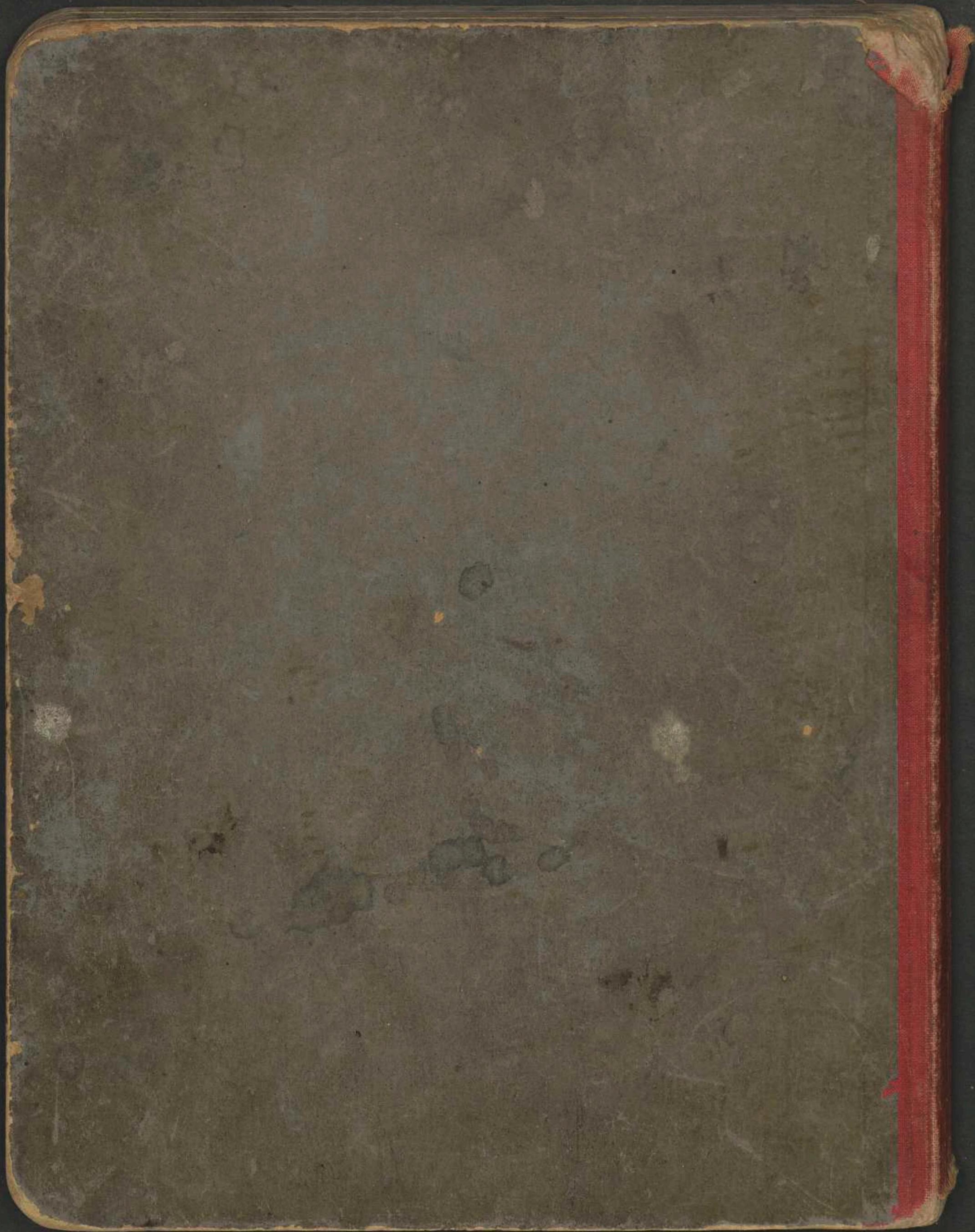


Z z



Vor Regen und vor Sonnenbrand,
Ist dir als Schutz
das Felt bekannt.

Buckerhut.



B III b, 1998

Neuestes *WJA*

A=B=C-Bilderbuch

für

Der
Wei




**Staatsbibliothek
zu Berlin**
 Preußischer Kulturbesitz

717

STAATSBIBLIOTHEK
 ZU BERLIN
 PREUSSISCHER KULTURBESITZ

30-46 MB 5087